



Informationen des Fachbereiches Gesundheit der Region Hannover gemäß der niedersächsischen Badegewässerverordnung.

LAGE

Zwischen grünen Wäldern und Wiesen in der Wedemark, nahe Bissendorf liegt der Natels-Heidesee. Dort lädt der in einem Campingplatz eingebettete See zum Baden und einem reichhaltigen Sportangebot wie z.B. Beachvolleyball ein. Für die Kleinen gibt es einen Spielplatz auf dem Gelände. Der Sandstrand, die Liegewiese oder auch die Sonnenterrasse laden zum Sonnenbaden ein. Bei gutem Wetter ist die DLRG vor Ort, ansonsten gilt Baden auf eigene Gefahr.

Der Fachbereich Gesundheit als zuständige Behörde führt regelmäßige Untersuchungen des Badegewässers an der Badestelle durch. Vor Saisonbeginn wird die erste Badegewässerprobe genommen. Während der Badesaison vom 15. Mai bis 15. September wird einmal im Monat beprobt. Das Wasser wird auf die Indikatorbakterien Escherichia coli und intestinale Enterokokken untersucht. Diese Ergebnisse werden unter anderem auf der Seite www.hannover.de und im Badegewässerportal des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes veröffentlicht.

ERREICHBARKEIT:



Erlangt die Behörde Kenntnis über das Auftreten der Massenvermehrung von Blaualgen, erfolgt eine Untersuchung des Wassers auf Blaualgen und gegebenenfalls eine offizielle Warnung vor akutem Auftreten von Blaualgen. Werden giftbildende Blaualgen in großen Mengen festgestellt, wird ein Badeverbot ausgesprochen und vor Ort sowie im Internet veröffentlicht.

INFOPROFIL UND BEWERTUNG

Durch die intensive landwirtschaftliche Nutzung des Umlandes können Nährstoffe über den Oberflächenabfluss oder das Grundwasser in den See gelangen. Es liegen keine Einleitungen oder Nutzungen vor, die eine hygienische Beeinträchtigung der Badewasserqualität befürchten lassen. Das Verschmutzungspotential wird als gering bewertet.

Eine Massenvermehrung von Cyanobakterien, sogenannte Blaualgen wurde in den letzten vier Jahren nicht beobachtet. Das Potenzial für eine Massenvermehrung wird als gering eingeschätzt.

Eine Massenentwicklung an Makroalgen und Phytoplankton wurde in dem Gewässer in den letzten Jahren nicht beobachtet und wird in absehbarer Zeit nicht erwartet. Das Potenzial für eine Massenvermehrung wird als gering eingeschätzt

EINSTUFUNG GEMÄSS EU-RICHTLINIE

Ausgezeichnete Badegewässerqualität

- ★★★★★ ausgezeichnet
- ★★★★ gut
- ★★★ ausreichend
- ★ mangelhaft

STECKBRIEF

Gewässerfläche:	2 ha
maximale Tiefe:	3,5 m
Länge der Badestelle:	140 m
Gastronomie:	Imbiss, Kiosk
Sanitäre Einrichtungen:	Toiletten, Duschen, Umkleiden